

MIETZEL: Entwicklungspsychologie: Kindheit und Jugend
Raum: WST-C.02.12
Sommer-Semester 2017,

- | | |
|---|-------------------------------|
| 20.04. Vorbesprechung. Verteilung der Themen für Moderation | Moderation:
Mietzel |
| 27.04. Einige Grundsätze zur didaktischen Gestaltung von Moderationen | Moderation:
Mietzel |
| 04.05. Kennzeichnung der Entwicklungspsychologie Wege S. S. 1 ff.;
Lohaus: S. 2 ff: | Moderation: |
| : | |
| 11.05. Ausgewählte Sichtweisen (Behaviorismus, Kognitivismus)

der Entwicklungspsychologie, Wege, S. 13 ff.; Lohaus, 15-24. | Moderation: |
| 18.05. Das Anlage-Umwelt-Problem. Wege: S. 51-71; Lohaus:
S. 8 f. | Moderation: |
| 01.06. Entwicklung im vorgeburtlichen Zeitraum (Tertogene)
Wege: S. 71-88; Lohaus: 78 ff. | Moderation: |
| 08.06. Entwicklung der Sprache. Wege: S. 158-178;
Lohaus: S. 167-177. | Moderation: |
| 22.06. Die ersten Sozialbeziehungen; Frühkindliche
Bindungen. Wege: S. 126-134; Lohaus:105-114. | Moderation: |
| 29.06. Entwicklung des Denkens nach Jean Piaget, Theorie.
Vorschulalter. Wege: 182-193; Lohaus:S. 27-29 | Moderation: |
| 06.07. Entwicklung des Denkens nach Piaget: Vorschulalter und
Adoleszenz. Wege: S. 254-259; S. 325-334; Lohaus: S.29 | Moderation: |
| 13.07. Entwicklung des moralischen Denkens. Wege, S. 277-291;
Lohaus: S. 229-242 | Moderation: |
| 20.07 Hineinwachsen in die Sexualität. Wege: S.365-379; Lohaus:
S. 254-257 | Moderation: |
| alternativ: Die Identitätsfindung. Wege, S. 385-394; Lohaus,
S. 182-192 | Moderation: |
| 27.07 Rückgabe der eingereichten Manuskripte (Vorbereitungen) | |

Basis-Literatur:

Mietzel, G. (2002): Wege in die Entwicklungspsychologie. Kindheit und Jugend (4. Aufl.).
Weinheim: Beltz.

Alternativ:

Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015): Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für
Bachelor (3. Aufl.). Berlin: Springer (Online Version)

1. Studierende, die beabsichtigen, an meinen Seminaren ohne aktive Diskussionsbeiträge nur

teilzunehmen, um anschließend die Anwesenheit bestätigt zu bekommen, sollten von einem Besuch absehen. Ziel meiner Seminare ist die Diskussion über zuvor Gelesenes. Eine Anwesenheit wird nur bescheinigt, wenn für etwa 80 Prozent der Sitzungen wenigstens abrissartige und handschriftliche Aufzeichnungen vorgelegt werden, die eine Durcharbeitung des vereinbarten Textabschnittes belegen. Diese Aufzeichnungen sind jeweils in der Sitzung vorzulegen, für die sie angefertigt worden sind.

2. Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis erbringen (bzw. Eine Hausarbeit anfertigen wollen) möchten, sollten in der Regel folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - a) Die Moderation einer Stunde, die bereits in der vorlesungsfreien Zeit oder spätestens zu Beginn des Seminars vereinbart worden ist.
 - b) Eine Hausarbeit behandelt ein Thema, das aus dem Titel der Lehrveranstaltung abzuleiten ist (z.B. das moderierte Thema); dieses Thema sollte zuvor mit mir vereinbart worden sein; eine Hausarbeit umfasst in der Regel 15-20 Seiten und verarbeitet den Inhalt mehrerer Literaturquellen. Über die Frist zur Vorlage der Hausarbeit können individuelle Absprachen getroffen werden